Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Lokale.
Eingang: Plautzengasse No. 385.

No. 149. Donnerstag, den 29. Juni 1848.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 27. und 28. Juni 1848.

Se. Excellenz der commandirende General Herr Graf zu Dohna und Herr Hauptmann und Adjutant Rehbach aus Königsberg, der Kais. Russ. Collegien-Rath Herr Tischarch aus St. Petersburg, Herr Gutsbesitzer Porsch aus Vogelsang, log. im Engl. Hause. Herr Oeconom von Palubinski aus Stangenberg, die Herren Kaufleute Unkheim und Ledermann aus Berlin, log. im Deutschen Hause. Herr Landwirth Weyher aus Ohlanin, die Herren Gutsbesitzer Schuckert aus Odargau, von Schmeling aus Stolp, log. in Schmelzers Hotel.

Bekanntmachungen.

1. Folgende nach unserer Bekanntmachung vom 25. v. Mts. in den hiesigeu öffentlichen Blättern am 14. d. Mts. ausgelooste Königsberger Stadtobligationen kündigen wir hiemit zum 2. Januar 1849:

No. 1031, 5302., 5720, 6474, 7023., 8891., 9245., 9649., 9707., 10605., 10623., 11243., 11744, 13032., 14816., à 50 rtl.;

No. 42., 97., 917., 1025, 2173., 2297., 2732., 3174., 4483., 4682., 6159., 6298., 6306., 6350., 6814., 7844., 8235., 8261., 8418., 9802., 10017, 10203., 10870., 11052., 11062., 11223., 11225., 11508., 12790., à 100 rtl.;

No. 13605. à 150 rtl.;

No. 1893., 2228., 2680., 6771., 13776., à 200 rtl.;

No. 9207. à 250 rtl.;

No. 1092., 1701., 5954., 9063., à 300 rtl.;

No. 1799, 2253., à 400 rtl.;

No. 392., 1382., 2398., 2435., 2513., 5254., 7752, 8755., 9019., 9521., 13476., 14003., à 500 rtl.,

No. 1091. à 650 rtl.;
No. 112., 1681., 3058., 7524., 13997., à 1000 rtl.

Die Auszahlung der Valuta nach dem Nennwerthe und der fälligen Zinsen erfolgt vom 2. Januar 1849 ab durch unsere Stadt-Haupt-Kasse an den Tagen Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 9 bis 12 Uhr Vormittags, gegen Einlieferung der Obligationen, welche mit der auf dem gesetzlichen Stempel ausgestellten Quittung der Inhaber, so wie mit den Zins-Coupons von No. 9—14. versehen sein müssen.

Die vorstehend gekündigten Obligationen tragen vom 1. Januar 1849 ab keine Zinsen und haben diejenigen Inhaber derselben, welche die Valuta bis zum 5. Februar künftigen Jahres nicht erheben sollten, zu gewärtigen, daß diese für ihre Rechnung und Gefahr dem Depositorio des hiesigen Königl. Stadtgerichts eingeliefert wird.

Auf eine Correspondenz bei dieser Realisirung des Capitals und der Zinsen können weder wir uns, noch unsere Kasse sich einlassen.

Königsberg, den 14. Juni 1848.

Magistrat Königl. Haupt- und Residenz-Stadt.

2. Nachdem der bei dem unterzeichneten Gerichte als Bote und Executor angestellte Carl Wilhelm Wunder von seinem Dienste entfernt worden, werden alle, die aus seinem Dienstverhältnisse Ansprüche an denselben u. auf die von ihm mit 75 rtl bestellte Dienst-Kaution zu haben glauben, hiermit aufgefordert, solche bis zum 10. August a. c., Mittags 12 Uhr, vor unserer Wochen-Deputation oder schriftlich anzumelden und zu bescheinigen, widrigenfalls dem p. Wunder die Kaution ausgezahlt und die Verweisung der Gläubiger an denselben erfolgen soll. Elbing, den 10. Juni 1848.

Königliches Land- und Stadt-Gericht.

3. Der hiesige Handlungsgehilfe Wolff Elkan Goldstein und die Jungfrau Bertha Lövinsohn haben durch den gerichtlichen Vertrag vom 16. Juni d. J. die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes für die von ihnen einzugehende Ehe ausgeschlossen.

Danzig, den 19. Juni 1848

Königliches Land- und Stadtgericht.

4. Der Bauer Michael Wittbrodt zu Karwen ist durch das unterm 14. Juni d. J. ergangene Erkenntniß des unterzeichneten Gerichts auf den Antrag seiner Ehefrau Justine geb. Völtner für einen Verschwender erklärt und ihm die Disposition über sein und seiner Ehefrau gemeinschaftliches Vermögen entzogen, weshalb hiermit Jedermann gewarnt wird, dem Michael Wittbrodt fernerhin einen Credit zu ertheilen.

Neustadt, den 14. Juni 1848.

Königliches Land- und Stadtgericht.

AVERTISSEMENTS.

Zur Einreichung versiegelter Submissionen in Betreff der Maurer-, der Zimmer- und der Schmiede-Arbeiten mit Einschluß der Materialien zur In-

standsetzung des Faulgrabens zwischen der Paradiesgasse und dem Schüsseldamm und der Zimmerarbeiten incl. Holz zum Neubau der publ. Trumme in der Mälzergasse beim Bäckermeister Herrn Streichan, steht auf

Montag, den 3. Juli c., Vormittags 11 Uhr,

im Bureau der Bau-Calculatur auf dem Rathhause Termin an, woselbst die Submissionen in Gegenwart der Submittenten eröffnet werden sollen.

Anschläge und Baubedingungen sind vor dem Termine ebendaselbst einzusehen.

Danzig, den 24. Juni 1848.

Die Bau-Deputation.

6. Zur öffentlichen Ausbietung der schleunigen Abfuhr der in der diesjährigen Schützzeit ausgeworfenen Radaunen-Erde in der Stadt zwischen den Thören und außerhalb des Petershager Thores bis Stadtgebiet, steht

Freitag, den 30. d. Mts., Vormittags präcise 9 Uhr,

im Bureau der Bau-Calculatur auf dem Rathhause Termin an. Die Entrepri[se]-Bedingungen sind vor dem Termin daselbst täglich einzusehen.

Danzig, den 26. Juni 1848.

Die Bau-Deputation.

7. Die Lieferung einer Quantität:

Knaben-Jacken und Hosen } von weißem pommerschem Drillich,
Männer-Jacken und Hosen, }
Knaben- und Mädchen-Hemden,
Frauenhemden und
Frauen- und Mädchen-Röcke von blauem Boi in verschiedenen Gr[ößen]

soll in einem

Mittwoch, den 5. Juli c, Vormittags 9 Uhr,

auf dem Rathhause anstehenden Termine, nach den vorzulegenden Proben und bekannt zu machenden Bedingungen, an den Mindestfordernden überlassen we[rden].

Danzig, den 24. Juni 1848.

Oberbürgermeister, Bürgermeister und Rath.

8. Zu dem Anna Jeschkeschen Nachlasse gehört ein Haus und Scheune; d[iese] Gebäude sind auf dem Grund und Boden des Eigenthümers Michael Schnke [zu] Menkewitz aufgeführt und sollen durch Abbruch fortgeschafft werden. Zum V[er]kauf dieser Gebäude ist ein Termin auf

den 15. August c., Vormittags um 10 Uhr,

in Krockow angesetzt, wozu Kauflustige hiermit eingeladen werden.

Neustadt, den 6. Mai 1848.

Patrimonial-Gericht Krockow.

Entbindungen.

9. Die gestern Abend, um 11 Uhr, erfolgte glückliche Entbindung seiner liebe[n] Frau Marie, geb. Behrent, von einem gesunden Mädchen, beehrt sich allen Verwandten und Bekannten, statt besonderer Meldung, ergebenst anzuzeigen

Danzig, den 28. Juni 1848. der Apotheker Otto Paulsen.

10. Die heute, Nachmittag 3 Uhr, erfolgte glückliche Entbindung meiner lieben Frau, von einem gesunden Mädchen, zeige ich hierdurch ergebenst an.

Langfuhr, den 27. Juni 1848. Joh. Hrch. v. Steen.

Verlobung.

11 Als Verlobte empfehlen sich:

Amalie Freitag,
Steuermann Robert Fussey.

Danzig, den 28. Juni 1848.

Todesfall.

12. Ein unglückliches Ereigniß, bei einer Spazierfahrt auf der See, raubte Sonntag, den 25. d., sieben hoffnungsvollen jungen Leuten das Leben, nachdem sie zuvor vier Stunden das Land und seine Bewohner im Auge gehabt, ohne ein rettendes Boot auf ihr rufen zu ihrer Hilfe herbeieilen zu sehen, worauf sie erstarrt und von ihren Kräften verlassen, ihre letzten Seufzer zu Gott emporwendend, sich dem Tod in die Arme werfen mußten. Nur der Achte ward gerettet, nachdem er 10 Stunden, von 5 Uhr Nachmittags bis 3 Uhr Morgens, auf dem gekänterten Boote den Wellen Preis gegeben, im Meere umhergetrieben hatte, um das traurige Loos seiner Freunde und beiden Brüder zu verkünden. Von der Theilnahme eines jeden Fühlenden, bei diesem harten Schlage überzeugt, bitten die tief gebeugten Hinterbliebenen, Gott um Trost und Linderung ihres herben Schmerzes.

Die unglücklichen Ertrunkenen heißen: Johann Robert Mollnauer, Schiffskapitain, 28 Jahre; August Werner, Goldarbeiter, 22 Jahre; Max v. Eitelsberg, Primaner des Gymnasiums, 19 Jahre; Herrmann Christ, 24 Jahre; Albert Christ, 22 Jahre; Johann Carl Skorka, 28 Jahre; Gustav Adolph Skorka, 21 Jahre. —

Literarische Anzeige.

13. In L. G. Homann's Kunst- und Buchhandlung, Jopengasse No. 598., subscribirt man auf die:

Allgemeine Musterzeitung,

Album für weibliche Arbeiten und Moden.

Preis vierteljährlich ½ Thlr. Die erste Nummer des 3ten Quartals für 1848 ist bereits ausgegeben, und werden hierauf, so wie auf die zwei verflossenen Quartale und die Jahrgänge 1844 bis 1847, Bestellungen in der L. G. Homannschen Buchhandlung, Jopengasse 598., angenommen. Unsere Zeitschrift ist allenthalben so bekannt und beliebt, daß es unnöthig ist, dieselbe besonders zu empfehlen, nur daß möchten wir bemerken, daß unter den jetzigen Zeitverhältnissen unser Bestreben dahin gerichtet sein wird, bei der Wahl der Muster und Arbeiten immer mehr auf praktische Gegenstände Rücksicht zu nehmen.

Anzeigen.

14. Die deutsche Hagel-Versicherungs-Gesellschaft für Gärtnereien zu Berlin nimmt Versicherungen zu billigen Prämien gegen Hagelschaden an Fensterscheiben in Wohn- und Gewächshäusern, so wie in Mistbeeten an durch

Joh Friedr. Mix, Hundegasse No. 281.

15.



Spazierfahrt nach Putzig und Zoppot.

D. Dampfsch. Danzig fährt Sonnt., d. 2 Juli, n. Putzig u. legt unterwegs in Zoppot ein.

Abfahrtszeit 8 Uhr Morgens vom Kalkorte. Passagiergeld nach Putzig 1 rtl., nach Zoppot 10 sgr hin und zurück. Kinder zahlen die Hälfte

16. **Stiftungsfest des Gesellen-Vereins.**

Zu dem am Montage, d. 3. Juli, stattfinden Stiftungsfeste unseres Vereins ersuchen wir die Mitglieder desselben bis spätestens Sonnabend Mittag ihre Theilnahme am Feste durch Namens-Unterschrift abzugeben. Die Subscriptionsliste liegt beim Kastellan des Gewerbehauses aus. Der Vorstand.

17. **Gewerbeverein.**

Dem Vortrage des Herrn Maler Kriebisch, in der heutigen Sitzung, geht eine General-Versammlung voraus in welcher zur Discussion und Beschlußnahme der Antrag einiger Mitglieder gestellt wird »Der Verein möge sich, im Interesse der Gewerbtreibenden, für das Einkammer-System aussprechen und die Gründe dafür in einer Denkschrift motiviren.

Der Vorstand des Danziger Allgem. Gewerbevereins.

18. **Der Verein der Handlungsgehilfen** versammelt sich morgen **Freitag, d. 30. Juni, Abends um 7 Uhr,** im Saale des Gewerbehauses. — Vortrag von Herrn Behrendt de Cuvry, über Handelslehranstalten mit Beziehung auf die hiesige.

19. **Spliedt's Garten im Jäschkenthal.**

Donnerstag, d. 29. u. Freitag, d. 30. Juni großes Konzert v. Fr. Laade. Anfang 5 Uhr. Entree 2½ sg.

20. **Gründlicher Unterricht im Pianofortespiel und im Gesange wird ertheilt Petersiliengasse No. 1480.**

21. Alle diejenigen, welche sich in Folge unseres Aufrufes vom 22. Mai bei dem Bau eines **Kriegsfahrzeuges** durch Zeichnungen in irgend einer Weise betheiligt haben, oder bis zum Sonnabend, d. 1. Juli, noch betheiligen, werden hiedurch zu der in dem Aufrufe erwähnten Generalversammlung, die **Sonnabend, den 1. Juli,** im Artushofe um 10 Uhr eröffnet werden wird, ganz ergebenst eingeladen. Einlaß-Karten sind bei denjenigen Comité-Mitgliedern zu erhalten, wo die Zeichnung geschehen ist.

Das provisorische Comité für Betheiligung der Provinz Preußen bei Gründung einer deutschen Marine.

22. Schnellmalerei. Zu dem am 1. Juli beginnenden Cursus können noch Theilnehmer beitreten. Gelehrt wird außer Zeichnen noch Natur und Lithogramie, das Malen von Früchten, Blumen, Thieren u. s. w. auf Papier, Seide u. Sammet, so wie auf gen. Stoffe mit Gold und Silber. Dauer des Unterrichts: 1 Monat. Preis: 2 rtl. Proben liegen zur Ansicht Pfefferstadt No. 138.

23. Bestellungen z. Zeichnen a. alle Stoffe a. z. Weißstickerei w. b. u. gut ausgef.; a. w. das. gründl. Unterricht i. Pianofortes. billig erth. Holzmarkt 13.

24. Verschiedne Capitalien z. begeb. d. Commissionsh.-Comt. Daueng. 902.

25 Neue Trommeln m d. Danziger Wappen liegen z. Ansicht u Proben f. d. **Bürgerwehr** und **Sicherheitsverein** b. F. W. Schultz, Langm. 498.

26. 1 tüchtig. Oeconom m. d. best. Zeugn. sucht Anstell. Näh. Daueng. 902.

27. Ein Flügel von schönem Ton (über 6 Oct.) ist zu verm. Poggenpf. 3 5.

28. 2000 Rtl. werd. z. 1. Stelle auf e. Grdnstck, Rechtstadt, w. 1845 neu ausgeb. u. a. 7000 Rtl gerichtl. abgeschätzt, gesucht. Adress. w. unter A. B. i. Int.-C. erbet.

29. Mitles. z. Voßisch., Bresl u. and. Zeit. k. beitr. Daueng. 902.

30. **Ersten Damm 1122. werd- Kugelbüchsen gek.**

31. ☞ Wer eine Bratsche zu verkaufen h. melde s. Korkenmacherg. 787. ☜

32. **Einen Thaler Belohnung** dem Wiederbringer des am 27. entflogenen Kanarienvogels Langgasse No. 515.

33. Ein Sohn ordentlicher Eltern, findet eine Stelle als Lehrling bei
C. H. Momber, Juwelier, Gold- und Silberarbeiter.

34. Ein tüchtiger Wirthschafter ist zu erfragen Altstädt. Graben 462.

35. Ein Haus nahe am Fischmarkt, zum Ladengeschäft sich eignend, steht aus freier Hand zu verkaufen. Näheres Drehergasse 1343., eine Treppe nach vorne.

36. Vorstädtschen Graben ist ein Haus mit 5 Stuben zu verkaufen oder zu vermiethen, welches sich zu jedem Geschäft eignet. Das Nähere Krebsmarkt 481.

V e r m i e t h u n g e n.

37. In meinem Hause Wollweberg. ist die Saal-Etage z. v. Roggatz.

38. ☛ **Baumgartschegasse 208.** ist eine Wohnung nebst Schmiede z. vm.

39. Das Haus Kohlenmarkt 27. best. aus 5 Stub., Keller, Boden, Küche mit laufendem Wasser, ist zu Michaeli zu verm. Näheres erfährt man in den Nachmittagsstunden Kohlenmarkt 28

40. Drehergasse, Wasserseite, ist 1 Untesgelegenheit, best. aus 2 Stub., Küche, Keller, pass f. e. Ladengeschäft, und ferner eine Etage hoch 1 Wohnung, best. a. 3 Stub., Küche, Keller und Boden zu vm. Näh. vorst. Graben No. 163.

41. Eine Untergelegenheit von 2 Stuben, Küche und Boden ist v. Michaeli, 1 Saalstube mit und ohne Meubeln und
1 Erkerstube sogl. zu vermiethen Poggenpfuhl No 197.

42. Breitegasse 1915. ist die Untergelegenheit von 2 Zimmern, 1 Hangestube, Kammer, Küche, Keller ꝛc. zu vermiethen und eine Treppe hoch daselbst zu erfr.

43. Glockenthor No. 1951. ist eine meubl. Vorderstube billig zu vermiethen.

44. Langgarten 186. s. zwei Stub, Küche u Kammer an ruh. Bewohn. z. v.

45. Eine freundliche geräumige Stube in der ersten Etage ist Fleischergasse No. 66. zu vermiethen.

46. Frauengasse No. 877. sind 2 Stuben, Küche, Boden u. Kammer z. vm.

47. Krahnthor 1184. sind unten mehrere Stuben u oben e. Saaletage z. v.

48. Röpergasse 462 ist eine Stube nebst Küche u. s. w. zu vermiethen.

49. Große Hosennähergasse 679. ist die bequem eingerichtete Untergelegenheit, best. in 3 Stuben, gr. Küche, Kammer, Keller, Boden zu vermiethen.

50. Anfangs Fleischergasse 152. sind 4 zusammenhängende Stuben der ersten Etage, Küche, Boden und Keller an ruh Bewohner zu vermiethen.

51 Langgasse 363. ist ein Obersaal nebst Kabinet und Küche an eine Dame oder Herrn zu vermiethen und gleich oder zum 1. October zu beziehen.

52. Gerbergasse ist ein Haus zum 1. Oct. zu verm D. Näh. Langgasse 363.

53. Dienergasse 149. ist e. kl Logis m. Meub. z. vermiethen u. gleich zu bez.

54. Langgarten 200. ist eine Obergelegenheit mit a. Bequ. zu vermiethen.

55. Langgasse 520. ist die 2te Saal-Etage und Hange-Etage getheilt oder im Ganzen zum 1. October zu vermiethen.

56. Pfefferstadt 195 ist das vor 2 Jahren neu gebaute Wohnhaus von 6 Zimmern, 2 Kammern, Küche, Keller, Boden u Hofraum nebst Stallung auf 3 Pferde Anfangs October d. J. zu vermiethen. Das Nähere Pfefferstadt 226.

57. Kökscheg. 689. ist eine Stube an einen einzelnen Herrn zu vermiethen.

58. Hausthor 1870. ist die Obergelegenheit zu verm. Näheres daselbst.

59. **Lastadie № 433.** (nahe am Buttermarkt) ist eine Wohngelegenheit, bestehend aus 4 neu dekorirten Zimmern u. Küche pp. an ruh. Bew. z. v.

60. Hundegasse ist die Belle-Etage mit mehreren zusammenhängenden Zimm. zu Michaeli zu verm. Näh. Langenmarkt 498., 1 Treppe hoch.

61. Jopengasse 729. ist die erste Saal-Etage, bestehend aus 4 Zimmern, 1 Gesindestube, Küche, Keller ꝛc. z. Michaeli c. zu verm. Näh. das., 1 Treppe hoch.

62. **2. Damm 1278.** ist die ganz neu decorirte 2te und 3te Etage zu vermiethen und auch sogleich zu beziehen.

63. Ein neu decorirtes Logis ist Kassubschenmarkt 880. zu verm.

64. Schiedegasse 97. ist von Michaelis d. J. ab ein Logis, bestehend aus einem Saal mit Kabinet, 2 Hinterzimmern, Küche, Bodenkammer, Keller und Holzgelaß, an ruhige Bewohner zu vermiethen.

65. Böttchergasse 249. ist ein Saal, Nebencabinet, 2 Hinterstuben, 2 Küchen, Boden und Keller, im Ganzen oder getheilt zu vermiethen.

66. Wollwebergasse 550. ist ein freundliches Zimmer nebst Bodenraum an einzelne Personen zu vermiethen.

67. Johannisgasse 1324. sind 3 Stuben nebst Küche, Speisek. u. Keller z. vm. Häkergasse 1500. sind 2 Stuben nebst Küchen. Boden zu vermieth. Näh. Häkerg. 1500.

68. Niederstadt, Strandg. No. 349. ist zur Krämer. u. Häkerei,| Goldschmiedeg. No. 1077 die Untergelegenheit, in 1073 ein decorirter Saal u. Kabinet, erste Etage u. eine Stube, Kabinet u. Altan in der 2ten Etage nach hinten zum 1. October d J. zu vermiethen. Nachricht Goldschmiedeg. 1073.

69. Kl. Hosennäherg. 870. s. 4 Zimmer (2 nach d. langen Brücke) v. Michaeli ab zu verm.

70. Goldschmiedeg. 1071. ist d. 2. Saal-Etage m. sonst. Bequemlichk z. verm.

71. 3ten Damm 1426. ist eine Untergelegenheit an ruhige Einwohner zu verm.

72. Am Holzmarkt, auf den Brettern, 82. ist eine Wohnung mit Schmiede zu verm. und 2 Treppen hoch daselbst zu erfragen. Näheres Scharrmachergasse 1980.

73. Heil Gg. 982. s 2 S.-Et., jede v. 3 St., Küche, Kell., B. u. Beq. v. Oct z. v.

74. Poggenpfuhl 390. ist eine Saaletage, bestehend a. 2 Zimmern, Küche, Kammer, Boden, Keller nebst Bequemlichkeit an ruhige Bewohner zu vermiethen.

A u c t i o n e n.

75. Dienstag, den 4. Juli d. J., sollen im Hause Glockenthor 1971. auf gerichtliche Verfügung, mehrere Mobilien, sowie auch Haus- und Wirthschaftsgeräthe in Fayence, Glas, Kupfer, Messing und Eisen, öffentlich versteigert werden, wozu Kauflustige einlade.
J. T. Engelhard, Auctionator.

76. **Nachdem auch am 27. d., die Auction mit verschiedenen** Waaren im Hause Hundegasse 274. nicht beendigt wurde, wird solche
Freitag, den 30. d. M., Vormittags 10 Uhr,
fortgesetzt werden.
Grundtmann und Richter.

Danzig, den 28. Juni 1848.

77. Verschiedene ellerne, birkene und eichene Rundhölzer, Halbhölzer und **Bohlen,** für Stell- und Stuhlmacher geeignet, sollen
Freitag, den 30. Juni 1848, Vorm. 10 Uhr,
in der Judengasse, aus der Hopfengasse kommend rechts im ersten Hof, öffentlich gegen baare Bezahlung verauktionirt werden.
Katsch, Mäkler.

Beilage.

Beilage zum Danziger Intelligenz=Blatt.

No. 149. Donnerstag, den 29. Juni 1848.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

78. **Neue Matjes=Heeringe von vorzüglicher Qualität empfiehlt C. M. Bachdach,**
Pfefferstadt No. 109.

79. **Frische holl. Matjes-Heeringe,** ausgezeichnet schön, erhielt und empfiehlt in $1/16$, $1/32$ und einzeln
F. A. Durand, Langgasse 514., Ecke d. Beutlerg.

80. **Schöne diesjährige Matjes=Heeringe sind zu haben Hundegasse № 287.**

81. Neue Matjes=Heeringe erhielt und empfiehlt billigst
Joh. Wilh. Oertell.

82. Ein alter Ofen ist Hundegasse 278. zu verk. Näh. daselbst v. 9—1 Uhr.

83. Hintergasse 127., 1 Tr. h., steht ein alter ab. noch brauchb. Ofen z. Vkf.

84. **Guter Reis** a Pfd. $2\frac{1}{2}$ Sgr. ist zu haben Ziegengasse 771.

85. Eine Kugelbüchse ist zu verkaufen Mattenbuden 289.

86. Eine Kugelbüchse ist zu verk. 1. Damm 1108.

87. Gekocht. Schinken 8 sgr., geräuch. Lachse 5 sgr. pr. ℔ empf. H. Vogt, kl Kämg. 905.

88. **Insektennadeln** in all. verschied. Numm. s. zu hab. Langebr. Bude 39.

89. Beim Büchsenm. Hrn. Dürcks, Pfaffeng., ist eine Kugelbüchse bill. zu verk.

90. Gutes Hanfsaat ist jetzt wieder billig zu haben Fischm. 1582. am Häkerth.

91. Breitgasse 1136. sind gute Betten zu verk.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

92. Das auf dem Schüsseldamm hieselbst sub Servis=No. 1154. gelegene Grundstück, bestehend aus einem 2 Etagen hohen, in Fachwerk erbauten, zu 8 Wohnungen aptirten Hause nebst Hofraum, soll mit Rücksicht auf dessen Miethsertrag von 145 Rthlr. pro anno unter sehr annehmbaren Bedingungen

Dienstag, den 4. Juli c., Mittags 1 Uhr,

im Artushofe öffentlich versteigert werden, und sind die Bedingungen und Besitzdokumente täglich bei mir einzusehen.

J. T. Engelhard, Auctionator.

Sachen zu verkaufen ausserhalb Danzig.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

93. **Freiwillige Subhastation mit den Formen der Nothwendigen.**

Das Grundstück Tiegenhoff No. 104., bestehend aus einem Wohnhause und Garten, gerichtlich gewürdigt auf 245 rtl. 23 sgr. 9 pf. zufolge der nebst Hypothekenschein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll

am 29. September 1848, Vormittags 10 Uhr,

an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Königl. Land- und Stadtgericht zu Tiegenhof.

Edictal-Citation.

94. **Vorladung der unbekannten Gläubiger.**

Alle diejenigen, welche an die Konkurs-Masse des Kaufmann C. F. Thielheim hieselbst Ansprüche zu haben vermeinen, werden hierdurch aufgefordert, solche in dem vor unserem Deputirten Herrn Assessor v. Stiern am 6. September hor. XI. anstehenden Termine, bei Vermeidung der Präklusion, anzumelden und gehörig zu begründen.

Den auswärtigen Gläubigern werden die hiesigen Justiz-Commissarien Schüßler, Dechend und Justiz-Rath Raabe zu Mandatarien in Vorschlag gebracht.

Marienwerder, den 23. Mai 1848.

Königliches Land- und Stadtgericht.

(gez.) Ukert.

Getreidemarkt zu Danzig,

vom 23. bis 26. Juni 1848

I. Aus dem Wasser, die Last zu 60 Scheffel, sind $1078\frac{3}{4}$ Lasten Getreide überhaupt zu Kauf gestellt worden; davon $621\frac{1}{2}$ Lst. unverkauft u. — Lst. gespeichert.

	Weizen.	Roggen.	Erbsen.	Gerste.	Hafer.	Leinsaat.
1) Verkauft, Lasten	$393\frac{1}{2}$	$11\frac{1}{2}$	$52\frac{1}{4}$	—	—	—
Gewicht, Pfd.	128-134,5	115—119	—	—	—	—
Preis, Rthlr.	$105\frac{5}{6}$—$133\frac{1}{3}$	$48\frac{1}{3}$—$55\frac{1}{3}$	$70\frac{5}{6}$—80	—	—	—
2) Unverkauft, Lasten	$531\frac{1}{2}$	52	$12\frac{1}{2}$	$5\frac{1}{4}$	—	20
II. Vom Lande: d. Schffl. Sgr.	57	30	graue 50 weiße 42	gr. 26 kl. 22	$17\frac{1}{2}$	50

Thorn passirt vom 21. bis incl. 23. Juni 1848 und nach Danzig bestimmt:

$706\frac{53}{60}$ Last Weizen.
$1\frac{2}{3}$ » Erbsen.
$\frac{5}{6}$ » Bohnen.
5100 Stück fichtene Balken.
450 » eichene Bretter.
$136\frac{2}{3}$ Schock eichene Stäbe.

Redaktion: Königl. Intelligenz-Comtoir. Schnellpressendruck der Wedel'schen Hofbuchdruckerei.